

«JA für Mundart im Kindergarten»

Gestützt auf § 64 der Aargauischen Kantonsverfassung (SAR 110.000) stellen die unterzeichnenden im Kanton Aargau stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger folgendes Initiativbegehren:

Das kantonale Schulgesetz ist so zu ändern, dass die Unterrichtssprache im Kindergarten grundsätzlich die Mundart ist.

BEGRÜNDUNG:

- **Unsere Mundart und unsere Dialekte gehören zu unserer Kultur und festigen unsere Identität.**
- **Kinder sollen im Umfeld des Kindergartens vor allem das soziale Verhalten erleben und stärken können. Dies ist am besten möglich mit der Ausdrucksweise in unserer angestammten Muttersprache – der Mundart. Das ist unsere Umgangssprache!**
- **Eine zusätzliche fremde Sprache – wie das Hochdeutsche – nährt im Kindergartenalter den Boden für die sprachliche Verunsicherung.**
- **Die sprachliche Erweiterung durch das Hochdeutsche soll erst später bei Schuleintritt erfolgen.**
- **Auch fremdsprachige Kinder müssen auf jeden Fall die Gelegenheit erhalten, unsere Mundart im Kindergarten zu erlernen.**
- **Der Kindergarten leistet somit einen wesentlichen Beitrag zur Integration. Die Mundart soll auch als Sprache zur Integration verstanden werden.**

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde des Kantons Aargau wohnen. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, unterzeichnen es handschriftlich. Wer unbefugt an einem Initiativbegehren teilnimmt oder das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht, macht sich nach Art. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches strafbar. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich nach Art. 281 StGB strafbar.

Postleitzahl: _____ Politische Gemeinde: _____

Nr.	Name <small>(handschriftlich und möglichst in Blockschrift)</small>	Vorname	Jahrgang	Wohnadresse <small>(Strasse/Nr.)</small>	Unterschrift <small>(eigenhändig)</small>	Kontrolle <small>(leer lassen für Gemeinde)</small>
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						

Bescheinigung:

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Volksinitiative in aargauischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson:

Datum: _____ Amtliche Eigenschaft: _____

Ort: _____ Unterschrift: _____ Amtsstempel:



Die nachstehend erwähnten Personen bilden das Initiativkomitee und sind berechtigt, die Volksinitiative mit einfachem Mehr zurückzuziehen: **Kurt Aeschbach**, Bezirksschulrat, ehem. Grossrat, 5724 Dürrenäsch; **Ruth Bolliger**, 5036 Oberentfelden; **Brigitte Hagen**, 5036 Oberentfelden; **Ruth Jaeggi**, 5745 Safenwil; **René Kunz**, Grossrat, 5734 Reinach; **Urs Müller**, ehem. Grossrat, 5040 Schöftland; **Dr. Ing.-chem. ETHZ Dragan Najman**, Grossrat, 5400 Baden; **Bruno Nüsperli**, ehem. Grossrat, 5000 Aarau; **Thomas Reiniger**, 4317 Wegenstetten; **Xaver Schüepf**, 5621 Zufikon; **René Wagner**, 5042 Hirschthal; **Lidwina Wiederkehr**, ehem. Gemeindeammann, 5332 Rekingen; **lic. phil. II Anita Wilhelm**, ehem. Grossrätin, 5432 Neuenhof.

Veröffentlicht im Amtsblatt des Kantons Aargau vom 18. Juli 2011. **Ablauf der Sammelfrist: 18. Juli 2012.**

Ganz oder teilweise ausgefüllte Unterschriftenbogen bitte umgehend einsenden an:
Initiativkomitee «JA für Mundart im Kindergarten», c/o René Kunz, Breitstrasse 14, 5734 Reinach
 (Weitere Unterschriftenbogen können unter dieser Adresse bestellt werden – oder Tel. 079 332 70 71).